

MAURO PETER

(Juni 2018)

Der aus Luzern stammende Tenor Mauro Peter studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München bei Fenna Kügel-Seifried.

2012 gewann er den ersten Preis sowie den Publikumspreis beim Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb in Zwickau. Als Liedsänger feierte er 2012 mit Schuberts „Die schöne Müllerin“, begleitet von Helmut Deutsch, sein von Publikum und Presse umjubeltes Debüt bei der Schubertiade in Schwarzenberg. Seither ist er ständiger Gast in Schwarzenberg und Hohenems und auf allen führenden internationalen Konzertpodien und Opernbühnen zu erleben.

Liederabende gibt Mauro Peter regelmäßig im KKL Luzern, an der Wigmore Hall in London, im Musikverein sowie Konzerthaus Wien, im Musikverein Graz, an den Konzerthäusern in Berlin und Dortmund, in der Kölner Philharmonie, im Pierre Boulez Saal in Berlin, an der Oper Frankfurt und am Opernhaus Zürich, außerdem im Teatro de la Zarzuela Madrid.

Konzertengagements führten ihn in die Philharmonie im Gasteig München, in die Royal Festival Hall London, ins Mozarteum Salzburg und zum Festival in Verbier.

Ebenfalls regelmäßiger Gast ist er beim Festival de Paques in Aix-en-Provence sowie seit 2012 bei den Salzburger Festspielen, wo er im Sommer 2018 die Rolle des „Tamino“ in der Eröffnungspremiere des Festivals übernehmen wird.

Zu den Dirigenten, mit denen Mauro Peter bislang zusammengearbeitet hat, gehören Gustavo Dudamel, Sir John Eliot Gardiner, Nikolaus Harnoncourt, Zubin Mehta, Teodor Currentzis, Fabio Luisi, Ivor Bolton, Iván Fischer, Vladimir Jurowski und James Gaffigan.

Seit der Spielzeit 2013/14 ist Mauro Peter Ensemblemitglied des Opernhauses Zürich.

Darüber hinaus sang er an der Bayerischen Staatsoper München, an der Mailänder Scala, am Royal Opera House Covent Garden, an der Opéra National de Paris, an der Komischen Oper Berlin, im Theater an der Wien, an der Canadian Opera Toronto sowie an der Opera de Lyon.

Nach einem Live-Mitschnitt der „Schönen Müllerin“ aus der Wigmore Hall erschien 2015 seine Debüt-CD bei SONY Classical mit Goethe-Liedern von Schubert. Ein weiteres Album mit seiner Interpretation der „Dichterliebe“ sowie weiterer Schumann-Lieder wurde 2016 ebenfalls bei SONY Classical veröffentlicht.

Für die Spielzeit 2018/19 folgt Mauro Peter erneuten Einladungen an das Züricher Opernhaus und das Theater an der Wien. Liederabende sind u.a. im Konzerthaus in Wien, bei der Schubertiade, im Münchner Prinzregententheater und im Rahmen der Salzburger Mozartwoche geplant. Im Konzertbereich wird Mauro Peter u.a. in Calgary mit Trevor Pinnock sowie mit Riccardo Muti an der Mailänder Scala arbeiten.